



IMST-Tag 2021

voneinander.miteinander: innovative Unterrichtsideen erleben

05. März 2021

Hauptvortrag:

„Wenn nicht jetzt, wann dann? Bildung für mehr Nachhaltigkeit im MINT-Unterricht“

Ingo Eilks/Universität Bremen

Brauchte es erst die Fridays for Future Bewegung, um für die akuten Herausforderungen unserer Zeit zu sensibilisieren? Die Grenzen eines ungebremsten Wachstums sind schon seit den 1970er Jahren in der Diskussion. Die Welt hat sich u.a. in der Agenda 21 von 1992 und der Agenda 2030 von 2015 mehrfach verpflichtet zu handeln. In beiden Dokumenten wird ausdrücklich die zentrale Rolle von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung betont. Aber schlägt sich das auch in unserem Unterricht in den MINT-Fächern hinreichend nieder? Der Vortrag gibt Einblicke in aktuelle Konzepte und Modelle aus der Nachhaltigkeitsdiskussion. Er zeigt auf, wie wichtig die MINT-Disziplinen für eine Bewältigung aktueller Nachhaltigkeitsherausforderungen sind. Er mahnt an, dass der MINT-Unterricht in der Breite bislang darauf zu wenig reagiert. Entlang eines Beispiels zur angewandten Umwelttechnik wird gezeigt, wie solche Herausforderungen die Praxis im MINT Unterricht direkt beeinflussen und für ausgewählte Aspekte der Nachhaltigkeitsbildung sensibilisieren können. Ausblicke auf notwendige Änderungen in unseren Curricula und der Unterrichtspraxis werden gegeben.

Prof. Dr. Ingo Eilks FRSC ist ausgebildeter Gymnasiallehrer für Chemie und Mathematik. Nach Promotion, Referendariat und Habilitation ist er seit 2004 Professor für Chemiedidaktik an der Universität Bremen. Er beschäftigt sich u.a. mit gesellschaftsorientierter Bildung im naturwissenschaftlichen Unterricht und dessen Beitrag zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. 2017 erhielt er als erster Deutscher den Award for the Incorporation of Sustainability into Chemical Education der American Chemical Society. Zuletzt war er einer der beiden federführenden Autoren für den Bereich Nachhaltigkeit und Bildung im Global Chemicals Outlook II des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP).